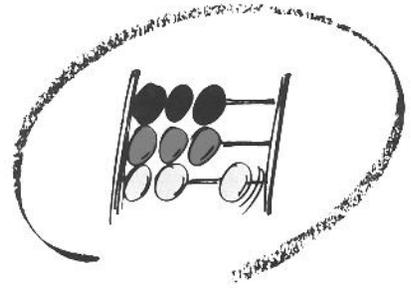


50 Jahre Statistisches Bundesamt
Ihr Partner für Information
1950-2000



Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 3.2.1

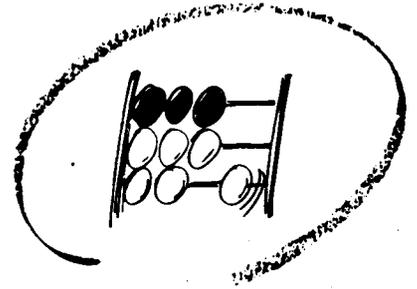
Wachstum und Ernte

– Feldfrüchte, Obst, Trauben –

4/ 2000

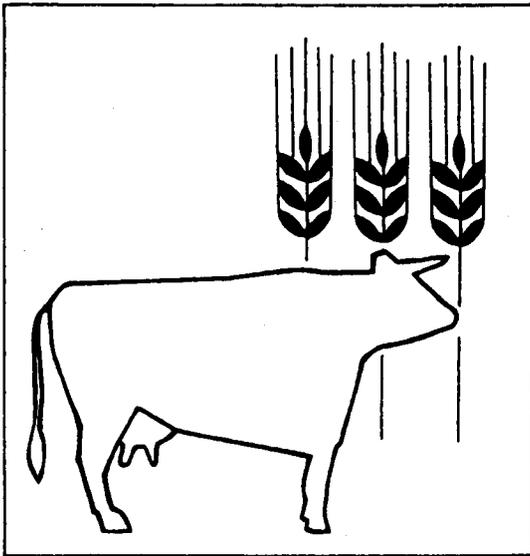
**METZLER
POESCHEL**





Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

- Feldfrüchte, Obst, Trauben -

4/ 2000

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt, Dienstort Berlin, erfragen:

Gruppe IX A, Telefon: 030 / 23 24 65 18 oder Fax: 030 / 23 24 65 18 oder Postfach 276, 10124 Berlin,
E-Mail: stba-berlin.agri-pflanze@t-online.de

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im September 2000

Einzelpreis: DM 8,50 / EUR 4,35

Bestellnummer: 2030321 - 00004

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-14690



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:

06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

● im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unserem Informationsservice

65180 Wiesbaden

● Telefon: 06 11 / 75 24 05

● Telefax: 06 11 / 75 33 30

● E-Mail: info@statistik-bund.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Tabellenteil	
1 Feldfrüchte und Grünland	
1.1 Wachstumsstand Ende Juni	5
1.2 Vorläufige Ernte von Ölfrüchten und Rohfutter (erster Schnitt)	6
2 Vorräte an Getreide am 30. Juni 2000	8
3 Obst	
3.1 Endgültige Ernte von Kirschen und Strauchbeeren	10
3.2 Vorläufige Ernte von Kernobst und Pflaumen/Zwetschen (Anfang Juli)	12
4 Reben	
4.1 Angaben über Witterung und Entwicklung im Juni	14
4.2 Beginn der Blüte	16
4.3 Durchschnittliche Dauer der Blüte	18
4.4 Wachstumsstand Ende Juni	20

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- % = Prozent
- ha = Hektar
- kg = Kilogramm
- dt = Dezitonne
- t = Tonne
- r = berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe „Wachstum und Ernte“ des Jahres 2000 umfaßt 14 Einzelberichte mit Ergebnissen der Ernteerhebungen für

- Feldfrüchte,
- Gemüse,
- Obst,
- Reben bzw. Trauben.

Im vorliegenden Bericht werden Ergebnisse über

- den Wachstumsstand von Mais, Hülsenfrüchten, Kartoffeln und Rüben von Ende Juni 2000,
- die Erntevorschätzung für Ölfrüchte und Rauhfutter (1. Schnitt) von Ende Juni 2000,
- die Vorräte an Getreide im Juni 2000
- die Ernteschätzung für Kirschen und Strauchbeeren sowie die Erntevorschätzung für Kernobst und Pflaumen/Zwetschen von Anfang Juli 2000,
- die im Juni 2000 vorherrschenden Witterungsverhältnisse für die Reben sowie den Beginn und die durchschnittliche Dauer der Blüte der wichtigsten Rebsorten,
- den Wachstumsstand der Reben Ende Juni 2000

veröffentlicht, die auf den Beurteilungen der amtlichen Berichtersteller vom Juni bzw. von Anfang Juli im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung beruhen.

Die Erhebung der Angaben erfolgt nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes¹⁾.

Die Beurteilung des Wachstumsstandes von Feldfrüchten und Reben erfolgt über eine Notenvergabe (von 1 bis 5); die daraus berechneten Durchschnittsnoten werden für die einzelnen Bundesländer und für Deutschland insgesamt dargestellt.

Die Schätzungen der Ernte für Ölfrüchte, Rauhfutter und Obst werden von amtlichen Ernteberichterstellern auf der Grundlage des Wachstumsstandes bzw. des Fruchtansatzes unter Annahme eines normalen Witterungsverlaufs bis zur Bergung der Ernte vorgenommen. Für Obst werden in einigen Bundesländern außerdem die Erträge bei Äpfeln auf der Grundlage einer Stichprobenerhebung bzw. einer ergänzenden Erntemittlung festgestellt.

Bei landwirtschaftlichen Feldfrüchten wird als Ertrag die geschätzte oder gemessene (gewogene) eingebrachte durchschnittliche Erntemenge je Hektar, gleichgültig für welchen Zweck sie verwendet wird, ermittelt.

Beim Ertrag von Ölfrüchten erfolgt eine Umrechnung auf die handelsübliche Norm von 9 % Feuchtigkeit. Für Rauhfutter werden der Heuertrag des 1. Schnittes bzw. die bis Ende Juni geernteten Erträge geschätzt; bei Verwendung als Gär- oder Grünfutter ist deshalb eine Umrechnung im Verhältnis 4 : 1 erforderlich.

Der Berechnung der Erntemengen 2000 für landwirtschaftliche Feldfrüchte liegen die Anbauflächen des vorläufigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung von Mai 2000 zugrunde.

Die Ernteberichterstattung für Obst erstreckt sich auf

- die Anbaubereiche Marktobstbau (Obstanlagen bzw. Obstflächen, auf denen Baumobst in Hauptnutzung angebaut wird) und
- den übrigen Anbau (Obstbäume in Haus- und Kleingärten einschl. sonstiger Obstbau auf der Feldflur).

Die durchschnittlichen Baumerträge an Obst für das einzelne Bundesland bzw. die Erntemengen im Marktobstbau werden auf der Basis der 1997 im Rahmen der Obstanbauerhebung festgestellten Baumbestände bzw. -flächen berechnet. In den neuen Bundesländern können - mit Ausnahme von Brandenburg - für den „Übrigen Anbau“ noch keine Schätzungsergebnisse vorgelegt werden.

Bei der Schätzung der Erträge für Obst ist der tatsächliche Ertrag zum Zeitpunkt der Ernte ausschlaggebend, unabhängig davon, ob die Ernte voll verwendet werden kann oder nicht.

¹⁾ Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635).

1 Feldfrüchte und Grünland

1.1 Wachstumstand Ende Juni

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Land	Jahr	Mais	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Mittelfrühe und späte Kartoffeln ¹⁾	Zucker- rüben	Runkel- rüben
Deutschland	1999	2,6	2,3	2,4	2,4	2,4	2,6
	2000	2,4	3,0	2,9	2,6	2,6	2,8
Baden - Württemberg	1999	2,8	2,6	2,6	2,6	2,5	2,7
	2000	2,3	2,6	2,7	2,7	2,7	2,8
Bayern	1999	2,8	2,6	2,7	2,7	2,6	2,6
	2000	2,0	3,0	2,7	2,8	2,7	3,0
Brandenburg	1999	2,5	2,4	2,7	2,4	2,6	2,9
	2000	3,4	3,7	4,1	3,6	3,4	3,7
Hessen	1999	2,5	2,3	2,6	2,6	2,5	2,7
	2000	2,4	2,4	2,7	2,6	2,4	2,7
Mecklenburg - Vorpommern ..	1999	2,4	2,2	2,3	2,2	2,4	2,5
	2000	2,7	3,1	3,3	2,5	2,7	2,8
Niedersachsen	1999	2,5	2,5	2,6	2,4	2,4	2,5
	2000	2,5	2,8	2,9	2,5	2,6	2,7
Nordrhein - Westfalen	1999	2,5	2,2	2,4	2,4	2,5	2,6
	2000	2,3	2,6	2,8	2,4	2,4	2,5
Rheinland - Pfalz	1999	2,7	2,5	2,8	2,6	2,4	2,7
	2000	2,6	2,5	2,8	2,6	2,3	2,6
Saarland	1999	2,5	2,3	2,5	2,3	-	2,5
	2000	2,5	2,6	2,8	2,6	-	2,7
Sachsen	1999	2,4	2,2	2,2	2,2	2,1	2,4
	2000	2,9	3,3	3,2	2,9	3,0	3,1
Sachsen - Anhalt	1999	2,3	2,1	2,2	2,3	2,2	2,2
	2000	2,7	2,9	2,0	2,7	2,5	2,5
Schleswig - Holstein	1999	2,4	2,3	2,2	2,3	2,2	2,3
	2000	2,3	2,4	2,2	2,4	2,3	2,5
Thüringen	1999	2,5	2,3	2,3	2,4	2,3	2,7
	2000	2,8	2,9	3,1	2,8	2,6	2,8
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	1999	2,6	2,5	2,5	2,5	2,5	2,6
	2000	2,3	2,7	2,7	2,6	2,5	2,7
Neue Länder und Berlin-Ost	1999	2,4	2,2	2,3	2,3	2,3	2,5
	2000	3,0	3,2	3,1	2,9	2,7	2,9

1) Einschl. frühe Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln.

4 Vorläufige Ernte von Ölfrüchten

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Ölfrüchte (Raps und Rüben)								
			zusammen			Winterraps			Sommer- und Sommerrüben		
			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
1	Deutschland	1994/99	1 000 718	30,8	3 084 617	937 748	31,7	2 971 124	62 970	18,0	113 493
2		1999	1 198 038	35,8	4 284 600	1 150 399	36,3	4 180 617	47 639	21,8	103 982
3		2000	1 080 242	31,5	3 400 850	1 048 975	31,9	3 342 900	31 267	18,5	57 950
4	Baden-Württemberg	1999	76 459	33,3	254 518	70 423	34,2	241 175	6 036	22,1	13 344
5		2000	63 027	32,2	203 046	59 656	32,8	195 604	3 370	22,1	7 442
6	Bayern	1999	176 574	33,2	586 608	172 076	33,5	575 766	4 498	24,1	10 841
7		2000	146 800	32,0	469 747	145 190	32,1	466 060	1 610	22,9	3 688
8	Brandenburg	1999	100 195	32,3	324 127	95 867	33,2	317 894	4 328	14,4	6 233
9		2000	87 162	20,2	175 920	80 516	20,9	168 277	6 646	11,5	7 643
10	Hessen	1999	55 539	35,6	197 645	53 714	35,8	192 296	1 826	29,3	5 349
11		2000	52 138	32,6	169 854	50 981	32,6	166 199	1 157	31,6	3 655
12	Mecklenburg-Vorpommern ...	1999	196 306	39,6	777 870	188 207	40,5	762 237	8 100	19,3	15 633
13		2000	190 447	33,2	632 285	185 638	33,7	625 601	4 808	13,9	6 683
14	Niedersachsen	1999	95 817	33,8	323 765	84 764	35,2	298 088	11 052	23,2	25 677
15		2000	82 908	30,7	254 307	76 874	31,4	241 645	6 034	21,0	12 662
16	Nordrhein-Westfalen	1999	49 234	35,7	175 970	47 664	36,1	171 966	1 571	25,5	4 004
17		2000	47 720	33,2	158 623	46 699	33,4	156 092	1 020	24,8	2 530
18	Rheinland-Pfalz	1999	32 117	32,2	103 353	29 769	33,0	98 308	2 348	21,5	5 044
19		2000	29 005	30,7	89 047	27 608	31,1	85 862	1 397	22,8	3 185
20	Saarland	1999	3 707	30,0	11 122	3 280	30,8	10 103	426	23,9	1 019
21		2000	2 959	29,9	8 839	2 789	30,3	8 452	170	22,7	387
22	Sachsen	1999	102 365	34,7	354 825	101 346	34,8	352 685	1 019	21,0	2 140
23		2000	96 135	30,0	288 689	95 756	30,1	288 227	379	12,2	462
24	Sachsen-Anhalt	1999	113 348	36,7	416 508	112 105	36,8	412 884	1 242	29,2	3 624
25		2000	99 008	30,7	303 857	97 460	30,8	300 371	1 548	22,5	3 486
26	Schleswig-Holstein	1999	97 676	39,5	385 801	96 378	39,7	382 620	1 298	24,5	3 181
27		2000	88 618	37,8	334 545	87 790	37,9	332 723	828	22,0	1 822
28	Thüringen	1999	97 920	37,8	369 931	94 200	38,5	362 386	3 720	20,3	7 545
29		2000	93 536	33,1	309 699	91 411	33,5	305 771	2 125	18,5	3 929
Nachrichtlich:											
30	Früheres Bundesgebiet	1994/99	466 839	31,1	1 450 091	442 550	31,6	1 397 195	24 288	21,8	52 896
31		1999	587 903	34,7	2 041 339	558 674	35,3	1 972 531	29 230	23,5	68 807
32		2000	513 954	32,9	1 690 400	498 194	33,2	1 654 653	15 760	22,7	35 747
33	Neue Länder u. Berlin-Ost ...	1994/99	533 879	30,6	1 634 526	495 198	31,8	1 573 929	38 682	15,7	60 596
34		1999	610 135	36,8	2 243 261	591 725	37,3	2 208 086	18 410	19,1	35 175
35		2000	566 288	30,2	1 710 450	550 781	30,7	1 688 247	15 506	14,3	22 204

1) 1999 endgültiges Ergebnis.

2) Ertrag und Erntemenge des ersten Schnittes in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

und Rauhfutter (erster Schnitt)

Rauhfutter ²⁾											Lfd. Nr.
Klee-, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch			Luzerne			Grasanbau auf dem Ackerland			Wie- sen	Mäh- weiden	
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertrag je ha		
ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	dt		
225 151	60,0	1 350 084	43 264	55,3	238 830	221 974	52,4	1 164 067	51,6	51,9	1
201 224	62,7	1 262 568	31 835	53,0	168 750	224 879	54,5	1 225 492	52,7	52,5	2
181 491	59,3	1 076 520	28 545	55,2	157 643	214 246	48,8	1 045 819	50,9	50,8	3
30 480	55,3	168 553	4 159	56,6	23 543	1 649	50,2	8 278	49,5	47,0	4
28 329	53,0	150 176	3 721	55,3	26 517	1 412	50,6	7 138	47,7	50,2	5
111 346	67,8	754 927	5 431	65,6	35 630	8 748	65,0	56 859	58,6	58,3	6
102 639	63,9	655 866	4 832	62,1	30 005	8 886	63,9	56 782	56,0	56,9	7
7 218	43,4	31 324	6 957	40,6	28 247	38 950	31,6	123 082	33,1	37,9	8
5 304	37,0	19 624	5 832	43,6	25 429	36 611	26,7	97 751	29,2	34,1	9
5 078	61,0	30 974	576	63,9	3 682	6 238	67,7	42 234	50,4	54,5	10
4 993	62,8	31 354	559	67,3	3 764	6 148	55,3	33 999	62,4	65,2	11
4 524	42,2	19 092	305	56,9	1 737	20 589	49,6	102 121	34,9	41,9	12
3 893	42,2	16 427	273	26,0	709	18 335	43,6	79 941	35,0	38,6	13
1 775	55,4	9 833	413	44,1	1 819	34 267	61,0	209 031	54,8	56,1	14
1 287	53,4	6 877	368	57,5	2 115	38 364	58,6	224 729	54,1	56,5	15
2 275	68,0	15 472	693	62,5	4 332	21 687	72,0	156 146	63,1	67,6	16
2 452	81,8	20 067	749	78,8	5 904	19 524	71,8	140 260	60,3	62,6	17
7 618	60,6	46 164	868	61,7	5 356	8 485	60,9	51 675	55,1	57,3	18
7 844	56,6	44 395	853	60,2	5 134	8 960	56,6	50 712	53,7	54,8	19
1 548	63,7	9 858	155	64,8	1 002	853	63,5	5 418	56,8	61,0	20
1 622	57,4	9 305	133	61,2	811	518	58,4	3 023	56,7	57,3	21
17 923	62,8	112 557	2 559	63,4	16 224	19 745	66,4	131 110	49,0	49,2	22
14 174	52,6	74 553	1 976	42,8	8 459	16 011	48,4	77 495	34,6	37,8	23
1 789	46,1	8 248	4 033	38,4	15 486	6 696	40,5	27 120	37,1	36,5	24
1 403	41,2	5 787	3 429	41,6	14 277	6 101	39,9	24 314	36,5	35,0	25
2 249	49,5	11 132	63	.	.	44 256	52,8	233 669	43,2	45,8	26
2 519	45,7	11 512	75	.	.	40 647	42,7	173 562	38,6	41,1	27
7 359	60,1	44 227	5 616	55,7	31 280	12 559	60,2	75 604	44,6	41,6	28
4 990	60,9	30 407	5 739	59,3	34 031	12 064	60,8	73 364	39,5	38,2	29
169 332	61,8	1 046 056	16 045	62,4	99 921	121 177	57,3	693 813	53,9	56,9	30
162 411	64,5	1 047 120	12 359	61,3	75 752	126 340	60,7	766 455	54,9	57,3	31
151 728	61,3	929 722	11 290	66,2	74 712	125 123	55,4	692 954	53,4	56,9	32
55 819	54,5	304 029	27 219	51,0	138 909	100 797	46,7	470 254	37,2	39,4	33
38 813	55,5	215 448	19 476	47,7	92 998	98 539	46,6	459 037	38,6	41,0	34
29 763	49,3	146 798	17 255	48,1	82 931	89 123	39,6	352 865	34,3	36,4	35

2 Vorräte an Getreide

Land	Ge			
	Brot			
	insgesamt (einschl. Körnermais u. Corn-Cob-Mix)		zusammen	
	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 1999	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 1999
	1000 t	%	1000 t	%
Deutschland ¹⁾	1 652	3,7	507	2,1
Baden - Württemberg	190	5,9	63	4,5
Bayern	577	8,5	166	5,8
Brandenburg	43	1,5	20	1,1
Hessen	85	4,2	27	2,5
Mecklenburg - Vorpommern ...	31	0,7	19	0,7
Niedersachsen	206	2,9	40	1,1
Nordrhein - Westfalen	316	6,5	92	4,2
Rheinland - Pfalz	60	4,1	13	2,1
Saarland	5	4,1	2	3,1
Sachsen	37	1,5	12	0,9
Sachsen - Anhalt	41	1,0	19	0,7
Schleswig - Holstein	27	1,1	20	1,2
Thüringen	32	1,3	14	1,0
Nachrichtlich:				
Früheres Bundesgebiet ¹⁾	1 468	5,2	423	3,1
Neue Länder und Berlin-Ost ¹⁾ ..	184	1,1	84	0,8

Land	Ge					
	Futter- und					
	Gerste					
	zusammen		davon			
	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 1999	Winterraernte		Sommerernte	
Vorräte			Anteil an der Gesamternte 1999	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 1999	
	1000 t	%	1000 t	%	1000 t	%
Deutschland ¹⁾	513	3,9	397	4,4	116	2,7
Baden - Württemberg	58	5,8	46	8,7	13	2,6
Bayern	205	8,8	163	10,8	42	5,1
Brandenburg	8	1,6	7	1,7	1	1,2
Hessen	37	5,5	31	6,3	6	3,2
Mecklenburg - Vorpommern ...	7	0,6	7	0,7	1	0,3
Niedersachsen	58	2,6	38	2,7	20	2,3
Nordrhein - Westfalen	70	5,3	55	5,2	15	5,6
Rheinland - Pfalz	23	3,6	11	5,5	12	2,7
Saarland	2	4,5	1	6,6	1	3,1
Sachsen	15	1,7	12	1,9	3	1,3
Sachsen - Anhalt	12	1,3	11	1,5	1	0,3
Schleswig - Holstein	5	0,8	4	0,8	1	1,0
Thüringen	12	1,4	11	2,2	1	0,3
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet ¹⁾	458	5,1	349	6,1	109	3,4
Neue Länder und Berlin-Ost ¹⁾ ..	55	1,3	48	1,5	7	0,6

1) Ohne Stadtstaaten.

am 30. Juni 2000

treide					
getreide				Futter- und Industriegetreide	
davon				zusammen	
Weizen		Roggen und Wintermenggetreide			
Vorräte	Anteil an der Gesamternte 1999	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 1999	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 1999
1000 t	%	1000 t	%	1000 t	%
468	2,4	39	0,9	778	4,5
61	4,6	1	2,3	93	7,2
158	6,0	7	3,2	300	9,7
11	1,5	9	0,8	23	2,5
26	2,6	2	1,4	53	6,0
17	0,8	2	0,3	12	0,9
31	1,1	10	1,2	88	3,1
91	4,4	2	1,2	98	5,4
13	2,4	0	0,3	41	5,3
1	3,4	1	2,6	4	4,9
12	1,1	0	0,2	23	2,1
16	0,7	3	0,6	19	1,6
19	1,2	2	0,8	7	1,0
14	1,0	0	0,4	17	1,7
399	3,3	24	1,5	684	5,9
69	0,9	15	0,6	94	1,7

treide					
Industriegetreide					
Hafer und Sommermenggetreide		Triticale		Körnermais und Corn-Cob-Mix	
Vorräte	Anteil an der Gesamternte 1999	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 1999		
1000 t	%	1000 t	%	1000 t	%
149	9,8	117	4,9	366	11,2
26	11,2	9	13,7	34	6,3
52	15,1	43	10,0	112	13,6
3	4,7	11	3,4	0	0,0
14	10,3	3	3,4	5	8,5
1	1,9	4	1,9	0	1,5
17	8,0	13	3,9	78	12,1
15	8,6	12	4,0	126	15,0
14	17,2	5	6,9	5	14,9
1	6,3	0	2,5	-	-
2	4,0	5	3,2	2	2,3
1	4,5	6	2,8	3	2,5
1	1,9	1	1,8	.	.
1	2,9	4	3,7	1	2,5
140	11,1	87	6,4	360	12,2
9	3,5	30	3,0	6	2,0

3.1 Endgültige Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Süßkirschen				
			Marktoftbau			übriger Anbau	zu- sammen
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum	
			Anzahl	kg	dt	kg	
1	Deutschland	1999	1 563 306	24,2	378 578	.	.
2		2000	1 554 419	26,6	413 409	.	.
3	Baden-Württemberg	1999	366 474	38,9	142 517	37,0	37,5
4		2000	366 474	47,9	175 363	40,9	42,8
5	Bayern	1999	164 039	18,5	30 301	18,5	18,5
6		2000	164 039	20,6	33 840	20,6	20,6
7	Brandenburg	1999	273 315	13,3	36 351	13,6	13,4
8		2000	264 428	13,2	34 904	15,5	13,7
9	Hamburg	1999	23 664	.	.	.	.
10		2000	23 664	.	.	.	.
11	Hessen	1999	32 333	22,7	7 340	33,5	32,6
12		2000	32 333	23,2	7 501	34,2	33,2
13	Mecklenburg-Vorpommern	1999	50 654	5,7	2 887	.	.
14		2000	50 654	5,2	2 634	.	.
15	Niedersachsen	1999	262 614	33,3	87 425	28,8	30,3
16		2000	262 614	32,1	84 416	28,7	29,8
17	Nordrhein-Westfalen	1999	9 911	26,9	2 667	21,0	21,1
18		2000	9 911	29,8	2 957	25,1	25,2
19	Rheinland-Pfalz	1999	90 143	24,7	22 277	17,4	19,5
20		2000	90 143	25,5	22 985	18,8	20,8
21	Saarland	1999	1 177	23,8	280	23,8	23,8
22		2000	1 177	.	.	.	.
23	Sachsen	1999	66 255	3,1	2 054	.	.
24		2000	66 255	13,0	8 613	.	.
25	Sachsen-Anhalt	1999	112 874	19,5	22 010	.	.
26		2000	112 874	18,3	20 656	.	.
27	Schleswig-Holstein	1999	12 419	20,5	2 546	20,5	20,5
28		2000	12 419	18,9	2 347	18,9	18,9
29	Thüringen	1999	97 434	12,4	12 043	31,8	29,3
30		2000	97 434	9,6	9 344	.	.
	Nachrichtlich:						
31	Früheres Bundesgebiet	1999	962 774	31,5	303 233	26,6	27,6
32		2000	962 774	35,0	337 258	28,9	30,1
33	Neue Länder und Berlin-Ost	1999	600 532	12,5	75 345	.	.
34		2000	591 645	12,9	76 151	.	.

1) 1999 endgültiges Ergebnis

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 3.2.1, 4/2000

Obst

Kirschen und Strauchbeeren

Sauerkirschen					Johannisbeeren			Stachelbeeren	Lfd. Nr.
Marktoftbau			übriger Anbau	zusammen	zu-sammen	rote und weiße	schwarze		
Ertrag-fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte-menge	Ertrag je Baum						
Anzahl	kg	dt	kg		kg je Strauch				
3 206 827	11,6	373 271	.	.	3,5	3,9	2,6	3,3	1
3 227 421	12,2	394 255	.	.	3,6	3,8	2,9	3,3	2
160 209	15,5	24 784	15,3	15,4	3,1	3,5	2,7	2,7	3
160 209	17,3	27 765	16,9	17,1	3,1	3,5	2,6	2,7	4
85 609	10,4	8 868	10,4	10,4	2,9	3,2	2,3	2,7	5
85 609	11,4	9 742	11,4	11,4	3,0	3,4	2,3	2,6	6
334 472	8,6	28 765	8,5	8,6	2,5	3,0	1,6	2,8	7
355 066	9,1	32 311	8,7	9,0	2,5	2,9	1,6	2,9	8
12 315	.	.	.	.	.	.	.	.	9
12 315	.	.	.	.	.	.	.	.	10
42 179	15,7	6 642	19,0	18,5	2,4	2,5	2,3	2,5	11
42 179	16,2	6 833	19,6	19,1	2,5	2,6	2,4	2,7	12
125 590	3,6	4 521	.	.	0,3	0,8	0,3	.	13
125 590	7,7	9 670	.	.	0,5	0,8	0,5	.	14
91 220	19,4	17 691	12,6	13,3	4,7	4,9	3,9	4,0	15
91 220	25,2	22 998	16,1	17,1	5,0	5,2	4,1	4,5	16
132 506	12,4	16 460	13,3	13,2	3,6	3,8	2,5	3,1	17
132 506	21,8	28 930	14,7	15,6	3,5	3,7	2,9	3,2	18
564 877	21,9	123 856	14,5	20,5	3,2	3,6	2,3	3,0	19
564 877	16,4	92 410	13,1	15,7	3,0	3,1	2,5	2,5	20
2 027	14,3	290	14,3	14,3	2,8	3,1	2,5	2,7	21
2 027	.	.	.	.	2,9	3,3	2,5	2,7	22
689 809	5,9	40 699	.	.	0,8	0,9	0,6	.	23
689 809	9,3	64 152	.	.	1,2	0,8	2,2	.	24
340 467	11,8	40 175	.	.	.	.	.	.	25
340 467	10,1	34 387	.	.	.	.	.	.	26
84 294	18,4	15 480	18,6	18,6	5,8	6,4	4,9	4,1	27
84 294	17,4	14 707	20,0	19,5	6,4	7,5	4,9	4,8	28
541 253	7,9	42 651	11,0	9,5	3,9	5,9	0,9	5,4	29
541 253	8,7	46 981	.	.	.	.	.	.	30
1 175 236	18,4	216 460	13,5	14,7	3,6	3,9	2,9	3,2	31
1 175 236	17,6	206 754	15,2	15,8	3,7	3,9	3,0	3,3	32
2 031 591	7,7	156 811	.	.	3,1	4,2	1,1	4,0	33
2 052 185	9,1	187 501	.	.	2,2	2,5	1,7	2,9	34

3.2 Vorläufige Ernte von Kernobst und

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Äpfel				
			Marktoftbau			übriger Anbau	zu- sammen
			Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertrag je Baum	
			ha	dt		kg	
1	Deutschland	1999	35 801	289,4	10 361 236	.	.
2		2000	36 001	245,4	8 835 219	.	.
3	Baden-Württemberg	1999	11 521	297,1	3 422 747	55,8	25,4
4		2000	11 521	229,9	2 648 440	73,4	27,1
5	Bayern	1999	1 384	242,8	336 061	20,6	19,1
6		2000	1 384	203,3	281 326	28,5	23,8
7	Brandenburg	1999	1 775	162,7	288 798	21,4	14,4
8		2000	1 650	212,5	350 571	21,8	16,2
9	Hamburg	1999	1 293	.	.	.	.
10		2000	1 293	.	.	.	.
11	Hessen	1999	594	209,9	124 664	39,1	34,8
12		2000	594	144,2	85 634	28,6	25,3
13	Mecklenburg-Vorpommern	1999	1 418	127,2	180 370	.	.
14		2000	1 418	151,2	214 415	.	.
15	Niedersachsen	1999	7 851	316,6	2 485 679	40,0	28,5
16		2000	7 851	298,6	2 344 585	35,1	26,1
17	Nordrhein-Westfalen	1999	2 393	275,4	659 078	27,7	21,9
18		2000	2 393	197,9	473 553	26,4	19,3
19	Rheinland-Pfalz	1999	2 018	333,8	673 620	20,8	21,6
20		2000	2 018	231,7	467 561	21,5	16,7
21	Saarland	1999	122	194,9	23 776	34,3	32,0
22		2000	122	144,0	17 565	23,8	22,5
23	Sachsen	1999	2 551	351,2	895 826	.	.
24		2000	2 877	295,9	851 197	.	.
25	Sachsen-Anhalt	1999	1 176	341,9	402 017	.	.
26		2000	1 176	255,5	300 524	.	.
27	Schleswig-Holstein	1999	677	239,6	162 180	32,4	25,8
28		2000	677	276,6	187 273	32,3	26,8
29	Thüringen	1999	1 027	289,2	297 056	29,4	21,8
30		2000	1 027	220,5	226 485	.	.
Nachrichtlich:							
31	Früheres Bundesgebiet	1999	27 851	297,9	8 297 169	36,6	25,2
32		2000	27 853	247,4	6 892 027	40,7	24,8
33	Neue Länder und Berlin-Ost	1999	7 947	259,7	2 064 067	.	.
34		2000	8 148	238,5	1 943 192	.	.

1) 1999 endgültiges Ergebnis.

Obst

Pflaumen/Zwetschen (Anfang Juli)

Birnen					Pflaumen/Zwetschen					Lfd. Nr.
Marktbobstbau			übriger Anbau	zu- sammen	Marktbobstbau			übriger Anbau	zu- sammen	
Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum		
Anzahl	kg	dt	kg		Anzahl	kg	dt	kg		
2 341 270	23,1	540 424	.	.	2 016 917	25,5	514 412	.	.	1
2 339 684	23,3	544 870	.	.	2 020 628	25,5	515 397	.	.	2
963 552	27,8	268 203	44,0	40,2	874 499	32,6	285 324	29,5	30,1	3
963 552	30,3	292 103	60,1	53,1	874 499	34,3	299 942	27,6	28,9	4
321 458	19,3	61 971	17,4	17,7	200 140	14,1	28 176	14,1	14,1	5
321 458	14,4	46 359	21,1	19,9	200 140	14,4	28 869	14,4	14,4	6
48 951	9,7	4 748	12,4	11,5	111 476	11,1	12 374	11,6	11,5	7
47 365	11,1	5 258	13,1	12,5	115 187	11,3	13 016	11,5	11,5	8
26 465	.	.	.	.	7 526	.	.	.	.	9
26 465	.	.	.	.	7 526	.	.	.	.	10
35 385	20,5	7 254	32,8	32,2	22 542	18,6	4 193	22,3	22,2	11
35 385	14,1	4 989	27,5	26,8	22 542	13,4	3 021	21,5	21,3	12
33 336	6,5	2 167	.	.	43 521	8,8	3 830	.	.	13
33 336	10,4	3 467	.	.	43 521	9,7	4 222	.	.	14
173 523	30,0	52 035	26,4	26,8	94 441	29,5	27 870	18,2	18,8	15
173 523	33,4	57 897	27,9	28,5	94 441	25,0	23 574	24,0	24,0	16
250 611	20,3	50 957	21,0	20,9	61 762	22,3	13 770	20,9	20,9	17
250 611	16,1	40 344	19,4	19,1	61 762	21,4	13 240	23,1	23,0	18
287 005	18,7	53 659	14,7	16,3	412 703	27,8	114 832	17,6	21,4	19
287 005	16,8	48 217	17,0	16,9	412 703	24,1	99 461	12,5	16,9	20
6 916	21,0	1 452	22,3	22,2	2 919	.	.	.	.	21
6 916	16,6	1 148	16,9	16,8	2 919	.	.	.	.	22
106 554	17,9	19 073	.	.	46 496	5,6	2 604	.	.	23
106 554	24,2	25 786	.	.	46 496	9,0	4 185	.	.	24
35 617	15,6	5 556	.	.	63 649	14,1	8 975	.	.	25
35 617	14,7	5 236	.	.	63 649	16,2	10 311	.	.	26
17 393	15,9	2 759	20,7	20,6	11 616	22,3	2 590	22,3	22,3	27
17 393	14,3	2 494	20,8	20,6	11 616	19,7	2 288	19,7	19,7	28
34 504	7,7	2 650	33,8	32,5	63 627	11,1	7 082	10,9	10,9	29
34 504	7,9	2 733	.	.	63 627	17,2	10 969	.	.	30
2 082 308	24,3	506 230	28,3	27,7	1 688 148	28,4	479 547	21,0	21,8	31
2 082 308	24,1	502 390	33,2	31,7	1 688 148	28,0	472 694	21,4	22,1	32
258 962	13,2	34 194	.	.	328 769	10,6	34 865	.	.	33
257 376	16,5	42 480	.	.	332 480	12,8	42 703	.	.	34

4 Re
4.1 Angaben über Wit
% der ausgewer

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung		Deutschland ¹⁾		Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen
			Juni	dagegen Mai				
1	Wetterschäden	keine	72	94	70	88	100	69
2		schwache	20	4	24	9	-	27
3		mittlere.....	6	1	4	3	-	4
4		starke	2	1	2	-	-	-
5	Niederschläge	zu gering	56	24	67	90	100	23
6		ausreichend...	43	74	33	10	-	77
7		zu hoch	1	2	0	-	-	-
8	Temperaturverlauf	ungünstig	1	1	0	-	-	-
9		normal	15	9	11	16	-	23
10		günstig	84	90	89	84	100	77
11	Sonnenscheindauer	zu gering	0	-	0	-	-	-
12		genügend	22	-	16	12	-	35
13		reichlich	78	-	84	88	100	65
14	Witterung für die Reben	schlecht	0	-	-	-	-	-
15		mittel	12	-	10	22	-	19
16		gut	88	-	90	78	100	81
17	Gescheinansatz	schlecht	0	-	-	-	-	-
18		mittel	7	-	6	8	-	4
19		gut	93	-	94	92	100	96
20	Verlauf der Blüte	schlecht	0	-	-	-	-	-
21		mittel	6	-	6	1	-	-
22		gut	94	-	94	99	100	100

1) Nur weinanbauende Länder.

ben
 terung und Entwicklung 2000
 teten Meldungen

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Lfd. Nr.
-	72	50	65	70	91	1
-	17	50	24	20	-	2
100	9	-	11	10	9	3
-	2	-	-	-	-	4
-	28	-	100	90	82	5
100	70	75	-	10	18	6
-	2	25	-	-	-	7
-	1	25	6	-	-	8
-	19	-	24	40	55	9
100	80	75	70	60	45	10
-	1	-	-	-	-	11
100	32	25	-	40	45	12
-	67	75	100	60	55	13
-	0	-	6	10	9	14
-	8	50	53	10	36	15
100	92	50	41	80	55	16
-	-	-	-	-	-	17
-	10	25	12	-	27	18
100	90	75	88	100	73	19
-	-	-	-	-	9	20
-	7	50	18	20	36	21
100	93	50	82	80	55	22

4 Re
4.2 Beginn
% der ausgewer

Lfd. Nr.	Rebsorten	Datum	Deutschland ¹⁾	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen
1	Müller-Thurgau	bis 10. 6.	88	85	93	100	100
2		vom 11. - 20. 6.	11	14	6	-	-
3		vom 21. - 30. 6.	1	1	1	-	-
4		nach dem 30. 6.	0	-	-	-	-
5	Riesling, Weißer	bis 10. 6.	79	70	91	-	92
6		vom 11. - 20. 6.	19	28	7	-	8
7		vom 21. - 30. 6.	1	2	2	-	-
8		nach dem 30. 6.	1	-	-	-	-
9	Silvaner, Grüner	bis 10. 6.	82	73	91	-	100
10		vom 11. - 20. 6.	16	25	6	-	-
11		vom 21. - 30. 6.	2	2	3	-	-
12		nach dem 30. 6.	0	-	-	-	-
13	Elbling, Weißer	bis 10. 6.	25	-	-	-	-
14		vom 11. - 20. 6.	75	-	-	-	-
15		vom 21. - 30. 6.	-	-	-	-	-
16		nach dem 30. 6.	-	-	-	-	-
17	Ruländer	bis 10. 6.	80	80	-	-	-
18		vom 11. - 20. 6.	19	19	-	-	-
19		vom 21. - 30. 6.	1	1	-	-	-
20		nach dem 30. 6.	-	-	-	-	-
21	Spätburgunder, Blauer	bis 10. 6.	83	79	88	-	95
22		vom 11. - 20. 6.	16	20	7	-	5
23		vom 21. - 30. 6.	1	1	5	-	-
24		nach dem 30. 6.	0	-	-	-	-
25	Portugieser, Blauer	bis 10. 6.	86	77	86	-	100
26		vom 11. - 20. 6.	13	22	6	-	-
27		vom 21. - 30. 6.	1	1	8	-	-
28		nach dem 30. 6.	0	-	-	-	-
Zahl der Meldungen							
29	Müller-Thurgau		894	456	88	2	21
30	Riesling, Weißer		748	365	44	-	26
31	Silvaner, Grüner		514	228	79	-	9
32	Elbling, Weißer		4	-	-	-	-
33	Ruländer		278	269	-	-	-
34	Spätburgunder, Blauer		662	407	40	-	19
35	Portugieser, Blauer		418	176	36	-	5

1) Nur weinanbauende Länder.

ben
 der Blüte 2000
 teten Meldungen

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Lfd. Nr.
100	90	75	100	90	100	1
-	9	25	-	10	-	2
-	0	-	-	-	-	3
-	1	-	-	-	-	4
100	85	-	100	88	100	5
-	12	-	-	12	-	6
-	1	-	-	-	-	7
-	2	-	-	-	-	8
-	88	-	-	83	100	9
-	10	-	-	17	-	10
-	1	-	-	-	-	11
-	1	-	-	-	-	12
-	-	25	-	-	-	13
-	-	75	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	16
-	-	50	100	-	-	17
-	-	50	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	20
-	88	100	100	80	100	21
-	10	-	-	20	-	22
-	2	-	-	-	-	23
-	0	-	-	-	-	24
-	92	-	100	100	100	25
-	7	-	-	-	-	26
-	1	-	-	-	-	27
-	0	-	-	-	-	28
über Beginn der Blüte						
1	294	4	13	10	5	29
1	290	-	9	8	5	30
-	189	-	-	6	3	31
-	-	4	-	-	-	32
-	-	4	5	-	-	33
-	179	2	6	5	4	34
-	182	-	6	8	5	35

4 Re
4.3 Durchschnittliche
% der ausgewer

Lfd. Nr.	Rebsorten	Tage	Deutschland ¹⁾	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen
1	Müller-Thurgau	bis 4	17	20	14	-	19
2		5 - 7	48	57	48	50	57
3		8 - 10	29	21	31	50	14
4		11 - 14	5	2	7	-	10
5		15 und mehr	1	-	-	-	-
6	Riesling, Weißer	bis 4	14	16	13	-	4
7		5 - 7	48	51	63	-	69
8		8 - 10	31	29	22	-	19
9		11 - 14	6	4	2	-	8
10		15 und mehr	1	-	-	-	-
11	Silvaner, Grüner	bis 4	16	18	18	-	-
12		5 - 7	45	50	46	-	44
13		8 - 10	32	28	31	-	56
14		11 - 14	6	3	5	-	-
15		15 und mehr	1	1	-	-	-
16	Elbling, Weißer	bis 4	-	-	-	-	-
17		5 - 7	50	-	-	-	-
18		8 - 10	50	-	-	-	-
19		11 - 14	-	-	-	-	-
20		15 und mehr	-	-	-	-	-
21	Ruländer	bis 4	19	20	-	-	-
22		5 - 7	52	51	-	-	-
23		8 - 10	25	26	-	-	-
24		11 - 14	4	3	-	-	-
25		15 und mehr	-	-	-	-	-
26	Spätburgunder, Blauer	bis 4	18	21	16	-	5
27		5 - 7	49	54	49	-	74
28		8 - 10	30	23	28	-	21
29		11 - 14	3	2	7	-	-
30		15 und mehr	0	-	-	-	-
31	Portugieser, Blauer	bis 4	17	20	13	-	20
32		5 - 7	48	58	46	-	60
33		8 - 10	29	21	21	-	20
34		11 - 14	5	1	20	-	-
35		15 und mehr	1	-	-	-	-

1) Nur weinanbauende Länder.

ben

Dauer der Blüte 2000

teten Meldungen

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Lfd. Nr.
100	15	-	8	-	20	1
-	36	50	61	20	-	2
-	42	50	8	30	40	3
-	7	-	15	30	20	4
-	0	-	8	20	20	5
100	13	-	11	13	-	6
-	40	-	78	25	-	7
-	38	-	-	25	40	8
-	8	-	11	12	40	9
-	1	-	-	25	20	10
-	15	-	-	-	-	11
-	41	-	-	33	-	12
-	36	-	-	17	-	13
-	8	-	-	50	33	14
-	-	-	-	-	67	15
-	-	-	-	-	-	16
-	-	50	-	-	-	17
-	-	50	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	21
-	-	50	80	-	-	22
-	-	50	-	-	-	23
-	-	-	20	-	-	24
-	-	-	-	-	-	25
-	16	-	17	-	-	26
-	37	50	50	20	25	27
-	43	50	-	60	25	28
-	4	-	33	-	25	29
-	-	-	-	20	25	30
-	15	-	17	-	-	31
-	41	-	50	38	40	32
-	40	-	-	25	-	33
-	4	-	33	12	40	34
-	-	-	-	25	20	35

4 Reben

4.4 Wachstumstand

Noten:	1,0	(sehr gut)	=	weit besser als normal
	2,0	(gut)	=	besser als normal
	3,0	(mittel)	=	normal
	4,0	(gering)	=	schlechter als normal
	5,0	(sehr gering)	=	weit schlechter als normal

Land Regierungsbezirk Anbaugebiet	1999	2000	
	Juni	Mai	Juni
Deutschland ¹⁾	2,2	1,7	1,7
Baden-Württemberg	2,3	1,9	1,9
Württemberg	2,1	1,8	1,8
Baden	2,4	2,0	1,9
Bayern	2,1	1,4	1,7
RB Unterfranken	2,1	1,4	1,7
Mittelfranken	1,9	1,3	1,8
Schwaben	3,0	1,0	1,6
Übrige Gebiete	3,0	2,9	1,7
Brandenburg	2,0	1,8	1,0
Hessen	2,1	1,8	1,6
Hessische Bergstraße	2,6	1,6	1,7
Rheingau	1,9	1,9	1,6
Nordrhein-Westfalen	2,0	1,0	2,0
Rheinland-Pfalz	2,2	1,7	1,7
Ahr	2,0	1,5	1,5
Mittelrhein	1,7	1,5	1,5
Mosel-Saar-Ruwer	2,0	1,6	1,6
Nahe	2,2	1,6	1,6
Rheinhessen	2,3	1,7	1,7
Pfalz	2,3	1,7	1,7
Saarland	1,9	1,6	1,5
Sachsen	1,9	1,5	1,4
Sachsen-Anhalt	1,8	1,6	1,7
Thüringen	2,6	1,5	1,5

1) Nur weinanbauende Länder.

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugnisse veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

Bis 1999 erschien dieser Bericht *jährlich*; künftig wird er *zweijährlich* herausgegeben. Er enthält Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben sowie über Veränderungen in der zeitlichen Entwicklung.

In nachstehend aufgeführten Ergebnisberichten werden Ergebnisse der *zweijährlich* stattfindenden Agrarstrukturerhebung (bis 1997 Agrarberichterstattung) veröffentlicht. In Jahren mit einer Landwirtschaftszählung (1979, 1991, 1999) ist die Agrarstrukturerhebung Teil dieser Großzählung. Entsprechend werden alle im Rahmen der Landwirtschaftszählung erhobenen Daten auch als Ergebnisse der Landwirtschaftszählung veröffentlicht.

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Struktur der Bodennutzung)

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Eigentums- und Pachtverhältnisse

Bis einschließlich 1995 „Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben“, ab 1997 unter Einbeziehung der ehemaligen Reihe 2.1.8 „Pachtflächen und Pachtentgelte“.

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.1.8: Arbeitskräfte

Bis 1995 wurden Angaben über Arbeitskräfte in der Reihe 2.2 veröffentlicht. Ab 1997 erfolgt die Herausgabe entsprechender Ergebnisse in der Reihe 2.1.8. Die Reihe 2.2 wird seitdem nicht mehr fortgeführt.

2.1.9 Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen

In Auswertung der Anträge auf Gasölverbilligung erschienen in Reihe 2.3 bis einschließlich 1993 *dreijährlich* Nachweisungen über technische Betriebsmittel. Für 1995 wurden einmalig Angaben über die Ausstattung mit und den Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen im Rahmen der Agrarberichterstattung erhoben und veröffentlicht. Diese Reihe wird nicht fortgesetzt.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung (Ausgabe 1979)

Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattungen / Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1991 bis 1997

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Landwirtschaftlich genutzte Flächen)

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünfjährigen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der mit Keltertrauben bestockten Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjähriger* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *vierjährige* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Bodennutzung der Betriebe (Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten)

In diesem *zweijährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte - Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben -

In unregelmäßiger Folge erscheinen *jährlich* 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

Fortsetzung siehe folgende Seite

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Wein- und Mostmenge in der Unterteilung nach Ländern, Regierungsbezirken und Anbaugebieten sowie nach Qualitätsstufen.

3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Bestände an Wein- und Traubentmost nach Herkunft und Betriebsart in der Unterteilung nach Ländern und Regierungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahresheft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Diese Berichte informieren über die Viehbestände der Betriebe:

- als Ergebnisse der allgemeinen (totalen) Viehzählungen (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel) vom Mai jeweils der „ungeraden“ Jahre bzw. der repräsentativen Viehzählungen (Rinder, Schweine, Schafe) vom Mai jeweils der „geraden“ Jahre
- als Ergebnisse der repräsentativen Viehzählungen (Rinder, Schweine) vom November jeden Jahres.

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (*vierteljährlich*)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (*jährlich*)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (*halbjährlich*)

4.3: Fleischuntersuchung (*jährlich*)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte enthalten Angaben über Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten und Anlandeplätzen.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung (bis 1985 als Reihe 3.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in *vierjährlichem* Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 *vierjährlich* bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen im Rahmen der Landwirtschaftszählung

- Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1999

Außer den in der Reihe 2.1.2 – 2.1.8 veröffentlichten Ergebnissen der Agrarstrukturerhebungen, die in Jahren mit einer Landwirtschaftszählung Bestandteil dieser Großzählung sind, werden zusätzlich folgende Veröffentlichungen vorgesehen:

- Landwirtschaftliche und außerlandwirtschaftliche Berufsbildung
- Vermietung von Unterkünften in landwirtschaftlichen Betrieben
- Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben.

- Gartenbauerhebung 1994, Teil I und Teil II

- Weinbauerhebung 1999

(Veröffentlichung der Ergebnisse ist für das zweite Halbjahr 2000 vorgesehen.)

- Binnenfischereierhebung 1994

Klassifikation

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993;

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.



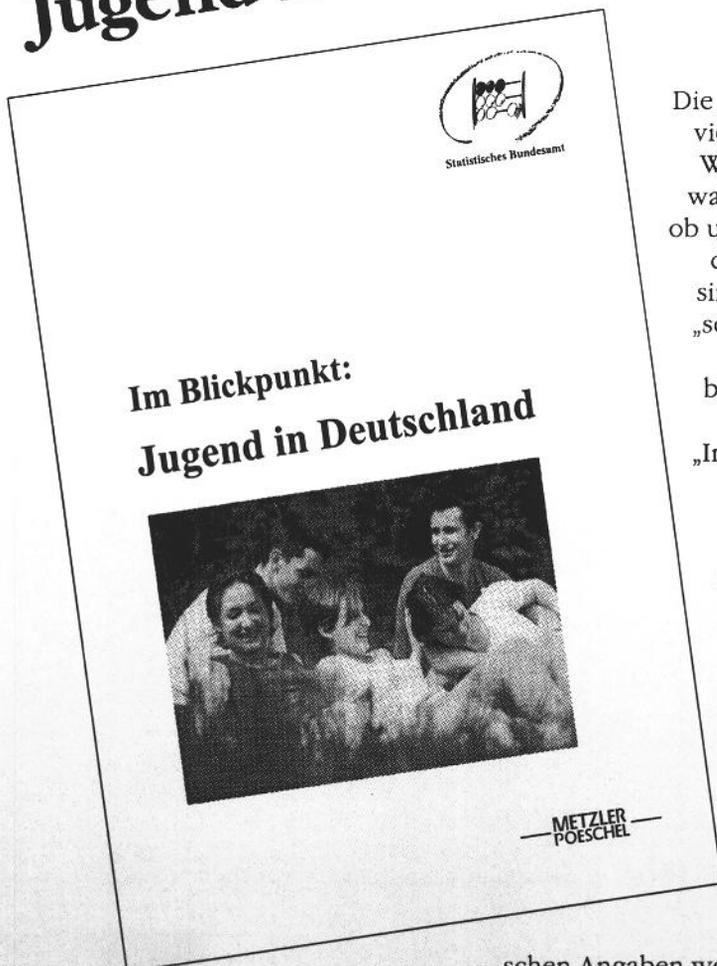
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL; Verlagsauslieferung SFG-Servicecenter Fachverlag GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel. 0 70 71 / 93 53 35, erhältlich

Im Blickpunkt: Jugend in Deutschland



Statistisches Bundesamt



Die Jugend in Deutschland ist eine vielseitige Bevölkerungsgruppe: Wie die 15- bis 29jährigen leben, wann sie ins Erwerbsleben treten, ob und wann sie eine Familie gründen, wie ihre Wohnverhältnisse sind, wie viele von ihnen auf die „schiefe Bahn“ geraten – Meinungen dazu gibt es viele. Fakten bietet der neue Band „Jugend in Deutschland“ aus der Reihe „Im Blickpunkt“ des Statistischen Bundesamtes. Ob es um die berufliche Qualifikation, das Einkommen und Fragen zur Situation Jugendlicher auf dem Arbeitsmarkt geht, um Formen des Zusammenlebens, Wohnverhältnisse, den Bedarf an sozialer Unterstützung, meldepflichtige Krankheiten, die Kriminalitätsrate oder auch um das traurige Thema Verkehrsunfälle – der Band enthält auf 143 Seiten eine Fülle von Daten über alle Lebensbereiche. Alle statistischen

Angaben werden ausführlich kommentiert, durch zahlreiche Schaubilder ergänzt und verständlich dargestellt. Dabei ermöglicht es die Auswertung zusätzlicher Quellen beispielsweise, die Aussagen über Rauchgewohnheiten durch Auskünfte über den Drogenkonsum junger Menschen zu ergänzen.

143 Seiten, broschiert, DM 21,80 / EUR 11,15
Bestell-Nr. 1021203-99900, ISBN 3-8246-0446-9

Zu beziehen über Ihren Buchhändler und beim Verlag Metzler-Poeschel, Auslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 93 53 35 oder direkt über den Internet-Shop des Statistischen Bundesamtes unter www.statistik-bund.de/shop.

**METZLER
POESCHEL**